



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Freie und Hansestadt Hamburg, FB SBH | Schulbau Hamburg](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Freie und Hansestadt Hamburg FB SBH | Schulbau Hamburg , U 40 Einkauf / Vergabe, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg](#)

Ort: [Hamburg](#)

Postleitzahl: [20355](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon: [+49 40428236268](#)

Zu Händen von: [Kirsten Spann](#)

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Fax: [+49 40427310143](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß § 316 ff HGB und die Prüfungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 9 |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | Zu Dienstleistungskategorien siehe |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | Anhang C1 |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|--|---|

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl : der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 01.01.2013 gemäß § 26 (1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat als Dienstleister die Aufgabe, als immobilienwirtschaftlicher Dienstleister Bau- und Bewirtschaftungsleistungen für alle staatlichen Schulimmobilien in der Freien und Hansestadt Hamburg nördlich der Norderelbe zu erbringen. Ausgenommen sind hiervon diejenigen Standorte, die von der FHH in öffentlich-private Partnerschaften eingebracht wurden.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches im Schwerpunkt für diverse Schulbelegungen im Süden Hamburgs als immobilienwirtschaftlicher Dienstleister Bau- und Bewirtschaftungsleistungen erbringt.

Die Schulservice Hamburg Gesellschaft für Facility Management mbH (nachstehend SSH genannt) ist eine 100% - Tochter der GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH und stellt insbesondere die Schulhausmeisterleistungen für die Region südlich der Elbe zur Verfügung.

Die 2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre GmbH ist eine 100% - Tochter der GMH und ist die Komplementär – GmbH an der 2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre GmbH & Co. KG. Diese Gesellschaft ist eine reine Komplementär GmbH ohne weiteren Geschäftsbetrieb.

Die 2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG ist eine vermögensverwaltende Personengesellschaft, an der die Freie und Hansestadt Hamburg als einzige Kommanditistin beteiligt ist. Schwerpunkt der Gesellschaft ist die Realisierung des Neubaus am Geomatikum der Universität Hamburg.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg (Landesbetrieb nach § 106 LHO), die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, die Schulservice Hamburg Gesellschaft für Facility Management mbH, die 2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre GmbH und die 2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG als Auftraggeber (AG) vergeben die jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß Leistungsverzeichnis.

Der Gesamtauftrag wird in 5 Lose entsprechend der vorgenannten Unternehmen unterteilt. Die Angebotsabgabe ist, aufgrund der Verzahnung der Unternehmen, nur möglich für alle Lose.

Die Aufträge werden voraussichtlich für alle Lose an einen Auftragnehmer (AN) erteilt werden. Die Beauftragung steht unter den im weiteren erklärten Vorbehalten (siehe 2.1 der Leistungsbeschreibung).

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79212100	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ja nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : *(einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)*

Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert über den Gesamtzeitraum für alle Lose ca. 355.000,- EUR (netto).

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : 355000.00 Währung : EUR

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : *(falls zutreffend)*

Optionen : ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

Aufgrund der Stellung als städtische Unternehmen kann es zu Prüfungserweiterungen bzw. neu zu prüfenden Tatbeständen kommen, diese sind zurzeit noch nicht bekannt. Diese sind in den Qualifikationsstufen:

- Wirtschaftsprüfer

- Steuerberater, erfahrener Prüfer mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung

- Prüfer und Prüfungsassistenten mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung

mit Stundensätzen an zu bieten. Sie werden als optionale Leistung Bestandteil der zu schließenden Verträge.

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : 60 oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied verbindlicher Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ja nein
(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

- Mitgliedschaft des Auftragnehmers im IDW
- Die vorgesehenen Prüfungsleiter müssen bestellter Wirtschaftsprüfer sein und die Voraussetzungen nach §319, 319a, 319b Handelsgesetzbuch sowie die Wirtschaftsprüferordnung erfüllen.

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister (Wirtschaftsprüfungsgesellschaften) nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und nicht älter als zwölf Monate).
- Erklärung zur Zuverlässigkeit (GRfW)
- Eigenerklärung Bereitschaft zur Verpflichtung (Formblatt beiliegend)
- Scientologyerklärung (Formblatt beiliegend)

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

- Anzahl der Beschäftigten in den Kategorien:
 - o Wirtschaftsprüfer,
 - o Steuerberater und erfahrener Prüfer mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung,
 - o Prüfer und Prüfungsassistenten mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung

der Jahre 2012, 2013 und 2014 (geforderte Mindestbeschäftigte: drei Wirtschaftsprüfer als Prüfungsleiter und 10 Steuerberater).

- Eigenerklärung Mindestlohn (Formblatt beiliegend)
- Nachweis über eine berufsständesübliche Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme entsprechend Nr. 9 Abs. 2 der AAB für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Ausreichend ist zunächst auch eine Erklärung der Versicherung, die geforderten Deckungssummen im Falle der Zuschlagserteilung entsprechend anzupassen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

- Konzept zur Erfüllung der Prüfungsaufgabe (Textanteil max. 5 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11pt in deutscher Sprache). Folgende Inhalte sind in diesem darzustellen:
 - o Aufbau eines typischen Prüfungsablaufs und Darstellung der Methoden, die in den einzelnen Arbeitsschritten bzw. Phasen eingesetzt werden.
 - o Beschreibung von Maßnahmen zur Sicherung einer fristgerechten Prüfungsdurchführung bei Krankheit, Urlaub oder Verhinderung des Personals des AN sowie bei Eintreten von Unvorhergesehenem.
 - o Darstellung eines beispielhaften Aufbaus eines üblichen Prüfungsberichts gem. HGB.
- Die vorgesehenen Prüfungsleiter müssen bereits bei jeweils vergleichbaren Prüfungen (Bau/Bewirtschaftung) sowie öffentlichen Unternehmen vergleichbarer Größe, als Prüfungsleiter Erfahrungen durch mindestens drei vergleichbare Referenzen nachweisen.
- Die für die jeweiligen Prüfungen vorgesehenen Mitarbeiter müssen entsprechend ihrem Einsatz Branchenerfahrung (Bau/Bewirtschaftung) sowie Erfahrungen im Bereich § 53 HGrG nachweisen. (Nachweis: Referenzliste der in den letzten zwei Jahren geprüften Gesellschaften mit Ansprechpartnern).
- Eigenerklärung zur Qualifikation von zwei Prüfungsleitern als bestellter Wirtschaftsprüfer (formlos)
- Nachweis über die Mitgliedschaft im IDW durch Kopie der Eintragung
- Eigenerklärung über für die Auftragserfüllung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltsrechts der für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeiter (formlos)

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: *(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

Der Bieter muss Wirtschaftsprüfer bzw. Wirtschaftsprüfergesellschaft gemäß Wirtschaftsprüferverordnung und §§ 319, 319a, 319b Handelsgesetzbuch (Deutschland) sein.
Gemäß Punkt 7.2.3 des Hamburger Corporate Governance Kodex ist eine externe Rotation des Jahresabschlussprüfers nach fünf Jahren gefordert.

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

- Offen
- Nichtoffen
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
- Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ja nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
- Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:
oder
Geplante Mindestzahl: und (falls zutreffend) Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Niedrigster Preis
- oder
- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
- die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1. Qualität (gewichtet gem. Ausschreibungsunterlagen)	40	6.	
2. Günstigster Preis (gewichtet gem. Ausschreibungsunterlagen)	60	7.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)
[SBH VOL EU 007/2015](#)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja)

Vorinformation Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: [24/04/2015](#) Uhrzeit: 12:00

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: [27/04/2015](#) Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

[DE](#)

Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: :

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : 60 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag : 27/04/2015 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit 12:00

(falls zutreffend) Ort: [An der Stadthausbrücke 1](#)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2019

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Es wird darauf hingewiesen, dass vor Beauftragung die entsprechenden Entscheidungsgremien (Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) je Los durch die Vergabestelle zu befassen sein werden. Die genannte Bindefrist (siehe Ziffer IV.3.7) ist vor dem Hintergrund dieser Befassung nach jetziger Kenntnis auskömmlich bemessen. Etwaige, notwendig werdende Fristverlängerungen werden den Bietern fristgerecht schriftlich mitgeteilt.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg](#)

Postanschrift: [Große Bleichen 27](#)

Ort: [Hamburg](#)

Postleitzahl: [20354](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon:

E-Mail:

Fax: [+49 40428232020](#)

Internet-Adresse: *(URL)*

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Gemäß §107 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß §107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß §107 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung: [SBH | Schulbau Hamburg,](#)
[Rechtsabteilung U 1](#)

Postanschrift: [An der Stadthausbrücke 1](#)

Ort: [Hamburg](#)

Postleitzahl: [20355](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon:

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Fax: [+49 40427310143](tel:+4940427310143)

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

[13/03/2015](#) *(TT/MM/JJJJ)* - ID:2015-035258

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber [Jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß § 316 ff HGB und die Prüfungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz \(HGrG\)](#)

Los-Nr : 1 **Bezeichnung : Los 1**

1) Kurze Beschreibung:

[SBH | Schulbau Hamburg \(Landesbetrieb gemäß § 106 LHO\)](#)

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79212100	

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

[Die Angebotsabgabe ist, aufgrund der Verzahnung der Unternehmen, nur möglich für alle Lose. Die Aufträge werden voraussichtlich für alle Lose an einen Auftragnehmer \(AN\) erteilt werden.](#)

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber [Jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß § 316 ff HGB und die Prüfungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz \(HGrG\)](#)

Los-Nr : 2 **Bezeichnung : Los 2**

1) Kurze Beschreibung:

[GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH](#)

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79212100	

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

[Die Angebotsabgabe ist, aufgrund der Verzahnung der Unternehmen, nur möglich für alle Lose. Die Aufträge werden voraussichtlich für alle Lose an einen Auftragnehmer \(AN\) erteilt werden.](#)

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber [Jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß § 316 ff HGB und die Prüfungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz \(HGrG\)](#)

Los-Nr : 3 **Bezeichnung : Los 3**

1) Kurze Beschreibung:

[Schulservice Hamburg Gesellschaft für Facility Management mbH](#)

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79212100	

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

[Die Angebotsabgabe ist, aufgrund der Verzahnung der Unternehmen, nur möglich für alle Lose. Die Aufträge werden voraussichtlich für alle Lose an einen Auftragnehmer \(AN\) erteilt werden.](#)

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber [Jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß § 316 ff HGB und die Prüfungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz \(HGrG\)](#)

Los-Nr : 4 **Bezeichnung :** [Los 4](#)

1) Kurze Beschreibung:

[2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre GmbH](#)

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79212100	

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

[Die Angebotsabgabe ist, aufgrund der Verzahnung der Unternehmen, nur möglich für alle Lose. Die Aufträge werden voraussichtlich für alle Lose an einen Auftragnehmer \(AN\) erteilt werden.](#)

Anhang B
Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber [Jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse gemäß § 316 ff HGB und die Prüfungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz \(HGrG\)](#)

Los-Nr : 5 **Bezeichnung : Los 5**

1) Kurze Beschreibung:

[2. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG](#)

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79212100	

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

[Die Angebotsabgabe ist, aufgrund der Verzahnung der Unternehmen, nur möglich für alle Lose. Die Aufträge werden voraussichtlich für alle Lose an einen Auftragnehmer \(AN\) erteilt werden.](#)

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.